



Informationen aus dem Gemeinderat



Schulwegsicherheit wird überprüft

Eine durch den Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe wird noch im laufenden Jahr mit der flächendeckenden Überprüfung der Schulwegsicherheit beginnen und dazu Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern mittels Umfrage miteinbeziehen.

Die Gemeinde Sirnach besitzt mit zahlreichen definierten Massnahmen betreffend Langsamverkehr im Agglomerationsprogramm wie auch im Verkehrsrichtplan 2004 Grundlagen zur Verbesserung und Attraktivitätssteigerung der Verkehrswege, dies sowohl für Fussgänger als auch für Radfahrer. Schulwege als solche kommen aber weder bei den Massnahmen im Agglomerationsprogramm noch bei denjenigen im Verkehrsrichtplan explizit vor.

In den letzten Jahren wurde in der Gemeinde Sirnach vorwiegend auf die Begehren und Meldungen der Einwohnerschaft reagiert und beispielsweise an den Schulstandorten Buswil und Egg Verkehrsberuhigungsmassnahmen umgesetzt. Diese Massnahmen wurden als singuläre Projekte angegangen, ohne existie-

rende Gesamtschau darüber, wie bedeutsam diese Einzelmassnahmen sind und ob sie auch eine optimale Wirkung in einer Gesamtlösung erzielen.

Im Rahmen der im 2018 durchgeführten Einwohnerbefragung wurden Anmerkungen zu den Schulwegen und zum Langsamverkehr hervorgerufen, allerdings ohne konkrete Angaben zu Örtlichkeiten und ohne Gewichtung. Zusammengefasst kann gesagt werden, dass zum Thema Langsamverkehr und Schulwegsicherheit viele Massnahmen umgesetzt oder geplant sind, es aber nicht abschätzbar ist, wo die Brennpunkte aus Sicht der Bevölkerung liegen und wo im gesamten Massnahmenpaket Lücken bestehen. Hinzu kommt, dass sich Sirnach seit Erarbeitung des Verkehrsrichtplans 2004 stark weiterentwickelt hat.

Zwecks flächendeckender Überprüfung hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe bestellt und gleichzeitig entschieden, mit dem im Bereich Verkehr spezialisierten Ingenieur- und Planungsbüro büro widmer ag, Frauenfeld, zusammenzuarbeiten. Die Arbeitsgruppe besteht aus Claudio Fuchs, Ressortvorsteher Tiefbau & Verkehr, als Vorsitzender, Schulpräsident Urs Schrepfer, Schulleiter Urs Rüdisüli, Verkehrsplaner Thomas Buhl, Sachbearbeiter Jürg Messmer und Dr. med. vet. Andreas Schmidt, ehem. Gemeinderat bzw. Ressortvorsteher Planung & Verkehr. In einem ersten Schritt erfolgen eine Befragung der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern inkl. Auswertung der Rückmeldungen und die digitale Erfassung aller Schulwege. Im kommenden Jahr ist geplant, in einer erweiterten Arbeits-



Schulwegsicherheit wird überprüft

gruppe die Schwachstellen und mögliche Massnahmen zu beurteilen. Die Massnahmeplanung ist ebenfalls im Jahr 2020 vorgesehen.

Änderung Gestaltungsplan Rüti seit 1. Juni 2019 in Kraft

Der Gemeinderat setzte an seiner Sitzung vom 21. Mai 2019 die Änderungen des Gestaltungsplans Rüti wie auch den Gewässerraumlinsenplan Bachtöbelibach auf den 1. Juni 2019 in Kraft. Das Wasserbauprojekt Hochwasserschutz Bachtöbelibach erfuhr im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens verschiedene Anpassungen, unter anderem beim Gewässerraumlinsenplan und beim Gestaltungsplan Rüti. Am 24. Oktober 2018 genehmigte der Gemeinderat das Wasserbauprojekt und gab dieses zur öffentlichen Auflage frei. In der Zwischenzeit genehmigte das Departement für Bau und Umwelt die vom Gemein-

derat im Herbst 2018 beschlossene Änderung des Gestaltungsplans Rüti wie auch den Gewässerraumlinsenplan Bachtöbelibach. Gestützt auf Paragraph 6 des Planungs- und Baugesetzes beschliesst die für den Erlass zuständige Behörde, namentlich der Gemeinderat Sirnach, den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Pläne und Vorschriften.

Gemeinderat neu konstituiert

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen eines Workshops intensiv mit seiner Geschäftsordnung und damit verbunden mit der Aufgaben- und Ressortverteilung befasst. An der ausserordentlichen Sitzung vom 23. Mai 2019 konstituierte er sich in neuer Zusammensetzung für die Legislatur 2019 bis 2023.

Grundlage für die Aufgaben- und Ressortverteilung bildeten die Rückmeldungen der bisherigen Gemeinderatsmitglieder auf die Fragen, wie zufrieden sie mit der heutigen Aufgabenverteilung sind, welche Aufgaben noch nicht zugeteilt oder neu sind, welche Aufgaben weggelassen werden könnten und wo Doppelspurigkeiten und Überschneidungen bestehen. Eines war rasch klar: In allen Bereichen wird eine Zunahme der Aufgaben, aber auch eine Zunahme der Komplexität der Aufgaben festgestellt. Wohl am meisten von der steigenden Arbeitslast betroffen war in der vergangenen Amtsperiode das Ressort Hochbau. Der Grund liegt bei der Übernahme der Schulliegenschaften per 1. Janu-

Lesen Sie weiter auf Seite 2



Die Aufgaben- und Ressortverteilung

Die Aufgaben- und Ressortverteilung für die am 1. Juni 2019 beginnende vierjährige Amtsperiode sieht wie folgt aus:

Ressort Präsidiales & Finanzen	
Ressortvorsteher: Kurt Baumann	Stellvertreter: Samuel Mäder
Aufgaben: Präsidiales, Verwaltung, Finanzen, Raumplanung, Agglomerationsprogramme, Einwohnerdienste, Wahlen/Abstimmungen, Information/Kommunikation, Volkswirtschaft, Kultur, Hundewesen, Einbürgerungen, Bestattungswesen/Friedhöfe	
Ressort Bildung	
Ressortvorsteher: Urs Schrepfer	Stellvertreter: Kurt Baumann
Aufgaben: Bildung, Präsidium Schulkommission, Verwaltung der Schule, Finanzen, Schüler/Elternbelange, Information/Kommunikation, Kultur (Schulanlässe)	
Ressort Hochbau	
Ressortvorsteher: Samuel Mäder	Stellvertreter: Marco Burri
Aufgaben: Baubewilligungen, Natur und Heimatschutz/Denkmalpflege, Masterplanung	
Ressort Tiefbau & Verkehr	
Ressortvorsteher: Claudio Fuchs	Stellvertreter: Pascal Stocker
Aufgaben: Tiefbau, Gewässer, Werkhof, Freizeitanlagen, Verkehr	
Ressort Umwelt, Ver- & Entsorgung	
Ressortvorsteher: Pascal Stocker	Stellvertreter: Claudio Fuchs
Aufgaben: Entsorgung, Umweltschutz, Flur und Forst, Technische Betriebe, Natur- und Heimatschutz	
Ressort Liegenschaften & Sicherheit	
Ressortvorsteher: Marco Burri	Stellvertreter: Samuel Mäder
Aufgaben: Gemeindeeigene Hochbauten mit zugehörigen Anlagen, öffentlicher Verkehr, Zivilschutz, Feuerwehr	
Ressort Soziales & Gesundheit	
Ressortvorsteher: Yvonne Koller	Stellvertreter: Urs Schrepfer
Aufgaben: Öffentliche Sozialhilfe, Alimentenhilfe, Gesundheit, Case Management und säumige Prämienzahler, Asyl- und Flüchtlingswesen, Jugend-, Alters- und Familienpolitik	

Sirnacher
Ehren-Galerie

Gemeinde und Vereine Sirnach gratulieren der

Musikgesellschaft Sirnach



zum 3. Rang (166.33 Punkte) Konzertmusik Harmonie
2. Klasse am 25. Thurgauer Kantonal Musikfest
vom 1./2. Juni in Kradolf-Schönenberg

**Einladung zur Bundesfeier 2019
der Gemeinde Sirnach**

Donnerstag, 1. August 2019, ab 19.15 Uhr

Im Roset (auf der Hochwacht) Sirnach

Festwirtschaft: Männerriege Sirnach

Festredner:
Regierungspräsident Dr. Jakob Stark

Musikalische Unterhaltung:
Entertainer Reto Eigenmann

Weitere Highlights:
Hüpfburg für Kinder und Spielmobil
Ballonflug-Wettbewerb
Fackelzug und Höhenfeuer

Wir freuen uns auf Sie!
GEMEINDERAT SIRSACH

GEMEINDE
Sirnach 

Fortsetzung von Seite 1

ar 2015 (Start Einheitsgemeinde) und damit verbunden bei der Bearbeitung verschiedener Projekte. Diese überdurchschnittliche Arbeitsbelastung im Ressort Hochbau wurde bei der Aufgaben- und Ressortverteilung für die Legislatur 2019 bis 2023 berücksichtigt. Der Gemeinderat diskutierte verschiedene Möglichkeiten und war sich einig, für die Bereiche Liegenschaften und Bewilligungswesen separate Ressorts zu schaffen und stattdessen die Aufgaben des bisherigen Ressorts Planung und Verkehr aufzuteilen.

Ein detaillierter Aufgabenbeschrieb der einzelnen Ressorts wie auch eine Übersicht über die Einsitznahmen und Delegationen der Gemeinderatsmitglieder in den verschiedensten Kommissionen und anderen Organisationen finden sich auf www.sirnach.ch (→ Gemeinderat).

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019

Am 27. Mai 2019 haben 136 von insgesamt 4826 Stimmberechtigten (entspricht 2,82 Prozent) an der Gemeindeversammlung teilgenommen. Folgende Beschlüsse wurden durch die Versammlung gefasst:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Beatrix Kesselring, verdankt.

2. Einbürgerungen (15 Personen)

(siehe Kasten)

3. Wahl des Wahlbüros (14 Personen)

Alle 17 sich zur Verfügung stellenden Kandidatinnen und Kandidaten erreichen das absolute Mehr. Drei Personen sind zwar gewählt, aber überzählig, weil das Wahlbüro gestützt auf Art. 38 der Gemeindeordnung nebst dem Gemeindepräsidenten und der Gemeinbeschreiberin aus 14 weiteren Mitglie-

dern besteht. Die Gemeindeversammlung wählt:

Name	Stimmen	gewählt
Acocella Francesco	81	Ja
Egli Marina	107	Ja
Kühne Brigitta	89	Ja
Rüesch Martin	99	Ja
Scherrer Doris	97	Ja
Schneggenburger Hedi	75	Ja
Stillhard Manuela	101	Ja
Wolf Sonja	91	Ja
Koller Larissa	93	Ja
Kühne Fiona	84	Ja
Lagler Daniel	70	Nein*
Menzi Monika	89	Ja
Müdespacher Mirjam	54	Nein*
Rogg Claudia	69	Nein*
Ruckstuhl Manuela	80	Ja
Rüdisüli Marc	80	Ja
Wolf Katja	79	Ja

* Überzählig

4. Jahresrechnung 2018

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

- Der Rechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von 2'061'871.47 Franken wird zugestimmt.
- Der Investitionsrechnung 2018 mit einer Nettoinvestition von 3'078'175.27 Franken wird zugestimmt.
- Der Ertragsüberschuss von 2'061'871.47 Franken wird wie folgt verwendet:
 - Zusätzliche Einlage in den Erneuerungsfonds Baufolgekosten Schulliegenschaften 1'400'000.00 Franken.
 - Zuweisung auf Bilanzüberschuss 661'871.47 Franken
- Der Bilanzanpassungsbericht im Übergangsjahr von HRM1 zu HRM2 per 1. Januar 2018 wird genehmigt.

Gemeinderat

SBB-Tageskarten Gemeinde

Unterwegs mit einer unpersönlichen Tageskarte der Gemeinde. Die schönste Art des Reisens, einfach in den nächsten Zug steigen und losfahren!

Mit einigen wenigen Ausnahmen ist die Tageskarte auf dem gesamten öffentlichen Netz in der Schweiz inkl. SBB, Postauto, Tram, Buslinien und Schifffahrt gültig.

Die Gemeinde Sirnach bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern pro Tag sechs Generalabonnemente (Tageskarte Gemeinde) der zweiten Klasse an und das für nur CHF 44.– pro Karte. Sie können die Tageskarte Gemeinde 30 Tage im Voraus persönlich am Schalter der Einwohnerdienste, telefonisch unter der Nummer 071 969 34 84 oder bequem auf unserer Homepage unter www.sirnach.ch reservieren.



Bitte beachten Sie, dass ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ausgeschlossen sind. Für reservierte, aber nicht bezogene Tageskarten, ist der volle Preis zu entrichten. Die Gemeinde Sirnach wünscht Ihnen eine gute Fahrt. Einwohnerdienste

Einbürgerungen

Name	ausgeteilte Stimmzettel	eingegangene Stimmzettel	leere	ungültige	massgebende Stimmen	Ja	Nein	Einbürgerung zugestimmt
2.1 Ademi Djeljalj und Tochter Ademi Samije (2 Personen)	136	135	13	2	120	89	31	Ja
2.2 Moreira de Sousa Dias Neves Ana Paula und Sohn Dias Neves Tiago André (2 Personen)	136	135	9	2	124	108	16	Ja
2.3 Russo-Panico Giovanna (1 Person)	136	135	8	3	124	111	13	Ja
2.4 Moutafidou Anthoula (1 Person)	136	135	9	2	124	106	18	Ja
2.5 Bulut Ninib Issa (1 Person)	136	135	11	3	121	101	20	Ja
2.6 Rahimi Alejna (1 Person)	136	135	11	2	122	92	30	Ja
2.7 Qerkini Feliks (1 Person)	136	135	11	5	119	92	27	Ja
2.8 Radonjic Darija (1 Person)	136	135	12	3	120	92	28	Ja
2.9 Zingg Christian und Kinder Zingg Reto, Zingg Gino und Zingg Valeria (4 Personen)	136	135	8	4	123	114	9	Ja
2.10 Zingg Fabio (1 Person)	136	135	9	3	123	113	10	Ja

Sirnach, das Zentrum im südlichen Thurgau, ist eine lebendige und attraktive Einheitsgemeinde mit 7'700 Einwohnern. Zur Betreuung und Leitung von Neu- und Umbauprojekten suchen wir zur Verstärkung der Abteilung Bau & Liegenschaften eine/einen

GEMEINDE
Sirnach

Bereichs- und Projektleiter/-in Hochbau

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine ausgewiesene Fach- und Führungsperson mit einem Arbeitspensum von 100 %. In dieser Funktion sind Sie dem Abteilungsleiter Bau & Liegenschaften unterstellt und führen den Bereich Hochbau fachlich, organisatorisch und personell.

Ihr Aufgabengebiet

In Ihrer Funktion bearbeiten und führen Sie gemeindeeigene Neubauprojekte, Umbauten und Sanierungen. Zudem sind Sie für die fachliche und personelle Führung der Mitarbeitenden und für den Werterhalt der Liegenschaften (Gemeinde- und Schulliegenschaften) verantwortlich.

Ihre Hauptaufgaben

- Projektverantwortung und Führen von Projektteams
- Selbstständige Umsetzung von eigenen Bauvorhaben
- Planung und Umsetzung von Unterhaltsmassnahmen an Liegenschaften
- Erstellen von Berichten zuhanden des Gemeinderates oder der Baukommission
- Mithilfe bei Erstellung des Budgets
- Mitarbeit in verschiedenen Kommissionen und Projektgruppen

Wir erwarten

- Fundierte Ausbildung oder mehrjährige Erfahrung im Bereich Hochbau, Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung von Vorteil
- Projekterfahrung und Baupraxis
- Organisations- und Koordinationstalent
- Führungserfahrung und Durchsetzungsvermögen
- Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck
- Gute EDV-Kenntnisse
- Interesse und Freude an lebhaftem öffentlichem Dienstleistungsbetrieb
- Verständnis und Gespür für politische Prozesse

Wir bieten Ihnen

- Hohe Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Kompetente und motivierte Mitarbeitende
- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Modernes Umfeld in einer innovativen Gemeinde
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Interessiert?

Fühlen Sie sich angesprochen? Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 15. Juli 2019 an fabio.bottega@sirnach.ch (Personaladministration). Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Gemeinbeschreiberin und Verwaltungsleiterin Beatrix Kesselring, 071 969 34 55, gerne zur Verfügung.

Baubewilligungen

Seit dem 17. Mai 2019 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Bauherrschaft	Yalman Neriman und Görgis
Objekt	Anbau Garage, Balkon, neuer gedeckter Sitzplatz
Lage	Fischingerstr. 36, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Teucher Dominic und Franziska
Objekt	Anbau gedeckter Sitzplatz mit Wetterschutz
Lage	Büfelderstr. 19, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Keller Holzbau AG
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät, bereits erstellt)
Lage	Schmidanenbergstrasse 4, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Spritzwerk R. Mosberger GmbH
Objekt	Sanierung Parkplatz
Lage	Kreuzstr.3, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Mitrovic Igor
Objekt	Terrassenbau mit Geländer für Gartenwirtschaft
Lage	Frauenfelderstr. 1, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Thalmann Heinz
Objekt	Abstellplatz (bereits teilweise erstellt)
Lage	Fischingerstrasse 105, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	CareWEBI AG
Objekt	Umbau / Erweiterung Pflegezentrum Grünau AG
Lage	Frauenfelderstr. 7, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gemeinde Sirnach
Objekt	Umnutzung Gewerbebau zu Bibliothek
Lage	Winterthurerstrasse 15, 8370 Sirnach

www.sirnach.ch



Bereit für Sonnentage

FISCHER OPTIK

Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74

FAIRD RUCK

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch

ClimatePartner
PROFONAL
FSC

mäder ag
kies + betonwerk
muldenservice

8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74

KUSTER

Recycling,
Entsorgung und
Räumungen

071 911 6000
kuster-recycling.ch

Wertstoff Zukunft.

Schulinformationen

Konstituierung der neuen Schulkommission

Die Konstituierung der Schulkommission ist an einem Workshop im März vorbereitet und an einer Schulkommissionssitzung verabschiedet worden.

Am Workshop wurden die Aufgabenbereiche überarbeitet und neu der Thematik «Medien und Informatik» mehr Gewicht gegeben. Zudem galt es nach der Gesamterneuerungswahl für den Bereich «Schulentwicklung», ehemals Pascal Widmer, einen neuen Verantwortlichen zu bestimmen. Auch das Vizepräsidium musste neu vergeben werden.

Schlanke Führungsstruktur

Die Schulkommission der Gemeinde Sirnach arbeitet grundsätzlich im strategischen Bereich. Um die Führungsstruktur möglichst schlank zu halten werden die operativen Aufgaben grösstmöglich an die Schulleitungen und die Schulverwaltung delegiert. Wie bis anhin führt der Präsident der Schulkommission das Führungsteam. Die Bereichsverantwortlichen bereiten die strategischen Ziele für ihre Bereiche vor, die Schulkommission befindet und beschliesst darüber. Die Schulkommission nimmt ihre Ver-

antwortung wahr, indem sie mittelfristige Ziele setzt (strategische Ziele und Legislaturziele) und diese mittels definiertem Controlling (Reporting) überprüft. Die Schulkommission berät den Entwicklungsprozess von strategischen Zielen und das Controlling jährlich und dementsprechend koordinieren die Bereichsverantwortlichen ihr Vorgehen. Die aktuellen Ziele und Massnahmen der Schulkommission werden im Schulentwicklungsplan festgehalten. Dieser ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Die Bereichsverteilung innerhalb der Schulkommission ist ab Juni 2019 wie folgt geregelt:

Präsidium	Urs Schrepfer
Liegenschaften, Vizepräsidium	Gabriel Walzthöny
Schulentwicklung	Roland Munz
PR / Soziales / Kulturelles	Isabel Rohner
Medien und Informatik (Zusammenarbeit mit externen Partnern)	Tristan Kayser

Schulentwicklungsplan

Der aktualisierte Schulentwicklungsplan ist auf der Gemeinde-Website an entsprechender Stelle öffentlich zugänglich (www.sirnach.ch/Dienstleistungen/Online-Schalter/Dokumente).

Urs Schrepfer
Präsident Schulkommission



Vorschau auf das Schulschlussfest 2019

Der diesjährige Schulschluss findet am Freitag, 28. Juni 2019, statt.

Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Sirnach stellen aus unterschiedlichen Naturmaterialien Kunstwerke her. Diese werden in die Landschaft eingebettet präsentiert. Eltern, Kinder und Interessierte können die Ausstellung «Landart», was frei übersetzt «Kunst mit natürlichen Materialien in der Natur» bedeutet, von 15 bis 19 Uhr besichtigen.

Ein Detailplan wird den Schülerinnen und Schülern abgegeben. Die 18 Klassenprojekte sind vor allem auf dem Murgweg zu finden. Start und Ziel ist die Schulanlage Grünau, wo auch für Speis und Trank gesorgt sein wird.

Lehrpersonen, Schülerinnen und

Schüler und die Schulleitung freuen sich auf zahlreiche Begegnungen in der Natur.

Urs Rüdisüli, Schulleitung 1



Detailplan mit den Standorten der 18 auf dem Murgweg installierten Klassenprojekte.

Wenn die 6. Klasse nachts durch den Zoo wandelt...

Die Abschlussreise führte die 6. Klasse nach Zürich in den Zoo. Mitten unter den vielen Tieren erlebten die Schülerinnen und Schüler eine besondere Nacht.

Die Reise war nicht weit, das Ziel nicht unbedingt spektakulär, jedoch das Vorhaben doch eher ungewöhnlich: Die Abschlussreise führt die 6. Klasse in den Zürich Zoo, wo man aber für einmal nicht den Tag, sondern die Nacht verbrachte.

«Werwolf» zur Einstimmung

Mit viel Vorfreude haben sich die Schülerinnen und Schüler von Klassenlehrerin Susanne Oberholzer nachmittags am Bahnhof versammelt. Mit dem Zug ging es direkt nach Zürich, wo die Klasse mit Sack und Pack und viel Zeit durch die Feierabendhektik spazierte. Vor dem Zoo angekommen wurde eine Runde «Werwolf» gespielt – zur Einstimmung der bevorstehenden Nacht.

Wölfe, Mäuse und Lemuren

Nach der herzlichen Begrüssung der beiden Zooführer wurden die Jurten bezogen. Zur Einstimmung heulten dann auch gleich die Wölfe. Ihr Gehege befand sich in hörbarer Nähe zu den Schlafplätzen. Dann mussten sämtliche Esswaren aus den Rucksäcken abgegeben werden, da offenbar nachts Mäuse in die Jurten kommen um zu knabbern. So füllte sich die bereit gestellte Kiste schnell, dafür blieben die Mäuse fern. Anschliessend ging es in die Masoalahalle, in der es auf schmalen Nebenpfaden durch den Dschungel ging. Dabei gab es viel über die Pflanzen- und Tierwelt Madagaskars zu erfahren. Für einen kleinen Wermutstropfen sorgte die geschlossene

Aussichtsplattform. Der Grund war jedoch ein schöner, denn die Lemuren haben dort den Platz zur Aufzucht ihrer Jungen eingerichtet.

Raubtiere, Eulen und unbekannte Geräusche

Nach dem Abendessen ging es, ein feines Glacé in der Hand, in die Futterküche. Was das bedeutete, wurde einigen erst bewusst, als sie sich im Gebäude befanden. So gingen nicht alle in jeden Raum. Während die einen die Kühlräume für die fleischfressenden Tiere mieden, staunten die mutigeren nicht schlecht, was da so alles auf dem Menüplan der Raubtiere steht. Das nächtliche Wandeln durch den Zoo an den aufmerksamen Eulen vorbei war der Abschluss des Abends und um Mitternacht kehrte auch in den Jurten Ruhe ein. Die Kälte, die sich langsam breit machte, liess alle tief in ihre Schlafsäcke kriechen. Vielleicht aber auch die Tatsache, dass das eine und andere unbekannte Geräusch zu hören war, welches nahe an den Jurten vorbeizog.

Das Ende der Primarschulzeit

Der nächste Morgen war nach einem ausgiebigen Frühstück den Reptilien gewidmet. Nebst vielen Informationen gab es die Möglichkeit, eine Schildkröte und eine Boa hautnah zu erleben. Um zehn Uhr endete das offizielle Programm. Der Zoo mit seinen vielen Bewohnern konnte

aber noch weiter entdeckt werden. Damit ging eine erlebnisreiche Abschlussreise ihrem Ende entgegen. Eine Abschlussreise, welche alle unterschiedlich in Erinnerung behalten werden, jedoch für alle das Ende der Primarschulzeit ankündigte.

Susanne Oberholzer,
Klassenlehrerin,
6. Klasse Grünau



Ein herzliches willkommen unseren neuen

Sylvain Hunziker

Fachlehrer Mathematik, Informatik und Sport



Ich bin 27 Jahre alt, habe einen Teil meiner Kindheit in Neuenburg und den anderen Bern verbracht und dadurch den Vorteil zweisprachig zu sein. Aus der Erkenntnis, dass mir die Arbeit mit Menschen mehr am Herzen liegt, als die Ingenieurwissenschaften, habe ich mein Studium an der ETH Lausanne nach einem Jahr abgebrochen und die PH in Bern absolviert. Eine nette Thurgauerin hat mich letzten Sommer dazu bewegt, meinen Heimatkanton zu verlassen und in die schöne Ostschweiz zu ziehen. Wir heiraten im Sommer und wohnen ganz frisch in Matzingen, wo ich

eine kleinere Anstellung als Jugendarbeiter in der Webi.Church habe. Meine Freizeit verbringe ich gerne in Bewegung in der Natur oder in meiner Hängematte mit einem guten Buch. Und auch einem gemütlichen Gesellschaftsspiel bin ich nicht abgeneigt, so lange mutig um die Wette gejasst, gewürfelt und gelacht wird. Seit Februar bin ich als Stellvertretung für Samira Tröger tätig und bleibe ab August der Schule Sirnach als Fachlehrer erhalten. Ich freue mich darauf, die gute Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern und mit dem angenehmen Lehrerkollegium weiterzuführen. Und vor allem freue ich mich auf ein herausforderndes und interessantes neues Schuljahr.

Manuel Böbel

Zivildienstleistender



Ich heisse Manuel Böbel, bin 22 Jahre alt und wohne in Eschlikon. Nach der Schulzeit habe ich eine Lehre als Elektroniker bei der Firma Baumer in Frauenfeld abgeschlossen und nebenher die Berufsmaturität absolviert. Im Sommer 2019 schliesse ich mein Studium in Elektrotechnik an der ZHAW Winterthur ab. In meiner Freizeit mache ich mit Freunden gerne und oft Musik. Seit bald 17 Jahren spiele

ich Klavier und seit etwa zehn Jahren Gitarre. Ausserdem entwickle ich gerne Elektronik und Software. Daneben realisiere ich auch andere kleinere und grössere Projekte. So ist beispielsweise ein Spielfilm entstanden, für welchen über ein Jahr in der Freizeit eine Geschichte geschrieben, Szenen ausgedacht und Filmmusik komponiert und aufgenommen wurde. Ich freue mich sehr, meinen Zivildienst in der Schule Sirnach leisten zu dürfen und bin gespannt, was ich im nächsten Schuljahr alles erleben werde.

Micha Forster

Schulische Heilpädagogik



Ich bin 24 Jahre alt, Primarlehrer und wohne gemeinsam mit meiner Frau in Weinfelden. Wir geniessen es zusammen zu kochen und zu reisen. In meiner Freizeit bin ich aktives Mitglied bei der Ringerriege Weinfelden und zudem trainiere ich die bis sieben jährigen jungen Sportlerinnen und Sportler. Auch in anderen Sportbereichen engagiere ich mich sehr gerne und durfte schon jegliche Erfahrungen als Coach sammeln. Nebst diesen Tätigkeiten schätze ich es auch ab und zu einen Ausflug mit dem Motorrad unternehmen zu können. Nach meiner beruflichen Tätigkeit als Klassenlehrer im Sonderschulbereich in Winterthur, habe ich mich dazu entschieden den Masterstudiengang zum Schulischen Heilpädagogen zu absolvieren. Ich freue mich sehr, dass ich dies berufsbegleitend auf der Stufe Kindergarten machen darf und hoffe auf tolle und lehrreiche Begegnungen.

Tobias Schneider

Klassenlehrer 3Ga (Sekundarlehrer: Mathematik, Naturwissenschaften, Geschichte, Geografie, Musik)



Mein Name ist Tobias Schneider, ich bin 33 Jahre alt und wohne mit meiner Frau in Dietenwil (Zuckenriet). In meiner Freizeit fahre ich gerne Motorrad, gehe schwimmen und spiele Squash. Aufgewachsen bin ich in Zuzwil und habe dort auch meine Kindheit verbracht. Ich absolvierte eine Lehre als Kaufmännischer Angestellter bei der Raiffeisenbank in St. Gallen. Der Lehrerberuf hat mir aber schon immer gefallen, und so holte ich im Anschluss an die Lehre die Matura nach und studierte an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen den Lehrberuf.

Nach dem Studium arbeitete ich ein Jahr in Amriswil, bevor es mich an die Sekundarschule in Horn zog, wo ich sieben Jahre lang als Klassenlehrer unterrichtete. Das letzte Jahr bin ich zusammen mit meiner Frau durch Kanada und die USA gereist. Frisch erholt und um viele Eindrücke reicher freue ich mich auf meine neue Stelle als Klassenlehrer der Klasse 3Ga in Sirnach. Eine grosse Leidenschaft von mir ist die Musik. Ich spiele gerne Gitarre, singe und musiziere in Bands. Es ist super, dass ich in Sirnach die Möglichkeit habe, das Fach Musik zu unterrichten und meine Begeisterung für die Musik mit den Schülerinnen und Schülern zu teilen.

Stephanie Rusch

Klassenlehrerin 1. Sek (Sekundarlehrerin: Mathematik, Natur und Technik, Deutsch, ERG, BO, MI)



Mein Name ist Stephanie Rusch und ich bin 23 Jahre alt. Ich wohne in Wängi und habe dort auch meine obligatorische Schulzeit absolviert. In meiner Freizeit trainiere ich seit bald fünf Jahren Kinder und Jugendliche des Turnvereins Eschlikon in der Leichtathletik. Es freut mich, den Kindern und Jugendlichen auch ausserhalb der Schule etwas anzubieten, wovon sie profitieren können. Schon sehr früh war für

mich klar, dass ich einmal Lehrerin werden möchte. Nach der Kantonsschule Frauenfeld entschied ich mich dafür, die Pädagogische Hochschule in St. Gallen zu besuchen und mich dort zur Sekundarlehrperson auszubilden. Nun freue ich mich darauf, meine erste Klasse an der Sekundarschule in Sirnach begrüssen zu dürfen. Ich freue mich sehr auf mein erstes Schuljahr in der Schulgemeinde Sirnach und auf die vielen spannenden Stunden mit meinen Schülerinnen und Schülern und dem Team der Sekundarstufe Sirnach.

Daniela Mock

Entlastung Kindergarten Busswil / Grünau 2



Ich bin 1962 in Arbon als Zwillingsschwester und mit einer jüngeren Schwester aufgewachsen. In Amriswil habe ich das damalige Kindergärtnerinnen Seminar besucht. Meine ersten Arbeitsjahre verbrachte ich in Steinach. Nach diesen vier Jahren zog ich nach Wil, wo ich auch eine Stelle im Kindergarten fand. Ich heiratete ein Jahr später den Busswiler Bruno Mock. Da sich nach unserer Heirat keine Kinder ankündigen wollten, arbeitete ich vier Jahre in Müselbach, eine kurze Zeit am Kindergärtnerinnenseminar und später, nach dem einjährigen Grundstudium an der HFH, fand ich eine 90 Prozent Stelle für vier Jahre in Urnäsch. Nebenberuflich konnte ich mich über viele Jahre der Ausbildung als expressiv art Therapist an einer internationalen Hochschule in Saas Fee widmen und mich schliesslich zum Master ausbilden. Wie das Leben so spielt, kamen drei Jahre vor Beendigung meines Studiums

unsere beiden Zwillinge Moira und Semira auf die Welt. So vergingen die Jahre mit Engagement als Schulrätin in Rickenbach, später im Einsatz für unsere Dorfkirche und nicht zuletzt noch im eigenen Bewegungsstudio mit Klienten. Durch Springereinsätze und Vikariate tastete ich mich zurück ins Berufsleben, das ich bis heute mit Herz und Seele liebe. Ich werde in den Kindergärten Busswil und Grünau 2 jeweils an einem Morgen Turnen und Frühförderung unterrichten. Ich freue mich riesig darauf, ist doch mein Hauptsteckenpferd meine Weiterbildung die Bewegung, wie Tanz, Gymnastik und Bewegungsspiele. Gerne engagiere ich mich auch bei Schulreisen, Theatervorbereitungen oder im Schulteam allgemein. Bleibt mir ja ab nächstem Schuljahr viel Freiraum an den Wochentagen, da meine Teenager längerfristig extern eine Ausbildung absolvieren werden. Mit Spannung und viel Geduld mit mir selber als Berufswiedereinsteigerin nehme ich meine geliebte Arbeit ab den Sommerferien auf.

Mirjam Signer

Lehrerin Begabtenförderung
«Mastermind»



Mein Name ist Mirjam Signer, ich bin 43 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Wil. Nach meiner Ausbildung zur Primarlehrerin am Seminar in Wattwil, unterrichtete ich als Klassenlehrerin die 1. bis 3. Klasse in Mühlrüti und anschliessend eine Doppelklasse in Bettwiesen. Da in beiden Dörfern die ersten Computernetzwerke entstanden, begann ich mich in diesem Bereich weiterzubilden und betreute als iScout diese Netzwerke. Seit zwölf Jahren arbeite ich nun als Teilzeitlehrkraft in Lenggenwil, unterrichte Französisch, Medien und Informatik, Begabungs- und Begabtenförderung und seit ich die Nachqualifikation Englisch an der Primarschule abgeschlossen habe, vor allem diese Fremdsprache. In meiner Freizeit lese ich sehr gerne und treibe Sport. Oft gehe ich joggen und genieße die Ruhe in der Natur. Nach den Sommerferien übernehme ich den Bereich Begabtenförderung in Sirnach. Ich freue mich mit den 3. bis 6. Klässlern spannende und herausfordernde Themen zu bearbeiten, sie an neue Projekte heranzuführen und zu begleiten.

SCHULTERMINE

Juni

26.6. (nachmittags)	Spielmobil auf dem Schulareal Busswil
27.6.	Schulschlussfeier der Schule Busswil
28.6.	Schulschlussfeier «Land-Art» der Primarschule Sirnach

Juli

1.7.	Schnuppermorgen in den neuen Klassen (1. Klassen, 1. Einschulungsklasse, 4. Klassen, 1. Sekundarklassen) der Primarschule Sirnach
4.7.	Ausstellung der Projektarbeiten und Schulschlussfeier der Sekundarschule Sirnach
5.7.	Mittagessen in der Schule, grosser Kindergarten bis 6. Klasse, Schule Busswil
5.7.	Klassentag, Sekundarschule Sirnach
5.7.	Baditag, 1. bis 6. Klassen, Schule Egg
8.7. – 11.8.	Sommerferien

August

12.8.	Start ins neue Schuljahr
20.8.	Sporttag Sekundarschule

Lehrpersonen für das Schuljahr 2019/20

Birgit Keel-Kuratli

Kindergarten Brüel 2



Mein Name ist Birgit Keel-Kuratli. Vor ziemlich genau 27 Jahren habe ich meine erste Stelle in Sirnach angetreten. Nach vier Klassenzügen an der Frauenfelderstrasse, habe ich weitere acht Jahre im Kindergarten Brüel 1 gearbeitet.

2004 kam unsere Tochter zur Welt. In diesem Jahr hat sich mein Leben grundlegend verändert. Ich wurde nicht nur Mutter und Hausfrau, sondern wir sind in den Folgejahren auch nach Niederhelfenschwil in unser Haus umgezogen. In dieser Zeit leitete ich das Mutter-Kind-Singen «Musigchäfer» in Oberuzwil. Parallel dazu machte ich einen Abstecher ins Baby- und Kinderschwimmen. Nach zirka sechs Jahren packte ich die Gelegenheit, in meiner Wohngemeinde als DaZ-Lehrerin (Deutsch als Zweitsprache) zu arbeiten. Dann ging plötzlich alles Schlag auf Schlag. Fort-

an arbeitete ich als DaZ-Lehrkraft im Zyklus 1 und als Teamteacherin im Kindergarten. Während einer Weiterbildung Richtung Heilpädagogik erhielt ich die Chance, in den zwei Kindergärten im Dorf die integrierten Förderstunden zu übernehmen. Später kam auch noch die 1. Klasse dazu. Mein Pensum an der Schule in Niederhelfenschwil war immer grossen Schwankungen ausgesetzt. Darum habe ich mich entschieden, meine Augen und Ohren etwas offen zu halten. Mit dem Ergebnis, dass ich ab diesem August mit Doris Kobi den Kindergarten Brüel 2 teilen darf.

Wie Sie sich vielleicht vorstellen können, freue ich mich riesig, viele neue Familien und Teamkollegen kennenzulernen, aber auch altbekannte Gesichter aus meiner Sirnacher Zeit wieder zu sehen. Ich bin gespannt auf all die neuen Herausforderungen und ich freue mich, die Kindergartenkinder mit ihren Familien beim Start in die obligatorische Schulzeit begleiten zu dürfen.

Tanja Brühwiler

Jobsharing und Entlastung 3. Klasse Schulhaus Grünaue



Die Kindheit und Schulzeit habe ich im schönen Tannzapfenland, in der Gemeinde Fischingen verbracht, wo ich auch jetzt wieder mit meiner Familie wohne. Meine drei Kinder, zehn, acht und fünf Jahre alt, waren ausschlaggebend für den Berufswechsel von der Designerin zur Primarlehrerin. Ich wollte mehr Zeit mit der Familie verbringen und auch besser auf die Anliegen der Kinder eingehen können. Man lernt ein Leben lang, so habe ich mit 37 Jahren an der Pädagogischen Hochschule Zürich den dreijährigen Quest-Studiengang begonnen und schliesse nun im Juli 2019 ab. In den zwei Jahren, die ich nun neben dem Studium in Nussbaumen unterrichtete, habe ich viel Freude mit den Kindern erlebt und dadurch die Bestätigung erhalten, dass der Berufsumstieg die richtige Entscheidung war. Davor arbeitete ich selbstständig und in Anstellung als Designerin und Kostümbildnerin. Eine Schneiderlehre und einen Fachhochschulabschluss in Mode-Design befähigten mich dazu. Um mich vorzustellen, möchte ich ein Erlebnis mit Ihnen teilen. Am ersten Schultag liest die Lehrerin der ersten Klasse und den Eltern der neuen Schüler die Geschichte «Der kultivierte Wolf» vor. Erst will der

Wolf nur fressen, doch er erschreckt die anderen Tiere, die Kuh, das Schwein und die Ente nicht mit seinem Gebrüll, denn sie sind ins Lesen vertieft und lassen sich nicht aus der Ruhe bringen: «Brüll woanders, Wolf», sagen sie. Der Wolf ist so beeindruckt, dass er auch lesen lernen will. Da muss was dran sein! Der Wolf lernt lesen und liest dann den anderen Tieren vor. Erst sind sie nicht zufrieden und wollen lieber in Ruhe gelassen werden. Schliesslich aber liest der Wolf so gut und packend, dass die anderen Tiere ihre Lektüre weglegen und gespannt zuhören. Der Wolf liest sogar «Das Rotkäppchen». Das sorgt für einige Lacher aus den Reihen der Eltern. Die Lehrerin stoppt die Erzählung und weist die Kinder daraufhin: «Denkt mal, ein Wolf, der Rotkäppchen vorliest!» Es dauert eine Weile, die Lehrerin hat die Erzählung bereits beendet, da ruft ein Kind, das an diesem Tag zum ersten Mal in der Schulbank sitzt: «Aber der Wolf, der erzählt ja dann von sich selber!» Die Begebenheit bringt zum Ausdruck, was mir beim Unterrichten als sehr wichtig erscheint: Das Kind hatte ein Aha-Erlebnis, der Wolf kann von sich selber erzählen! So sollen auch die Kinder angewiesen werden, über ihr Handeln nachzudenken, um daraus für ihr weiteres Lernen zu profitieren. Nun freue ich mich, ab August 2019 die 3. Klasse im Schulhaus Grünaue in Sirnach im Teilzeitpensum zu unterrichten.

Karin Leeser

Schulzahnpflege-Instruktorin
Kindergarten / Primarschule
Sirnach, Busswil und Egg



Mein Name ist Karin Leeser. Ich bin 35 Jahre alt und wohne mit meinen beiden Söhnen in Oberwangen.

Was ist ein geeigneter Znüni? Welche Getränke schaden den Zähnen? Wievielmals pro Tag soll ich Zähne putzen? Diese und andere Themen werden wir im Unterricht miteinander besprechen.

Durch frühere Tätigkeiten im Gesundheitsbereich, aber auch durch meine Kinder, ist es mir ein grosses Anliegen, den Schülern die Wichtigkeit des Zähneputzens und der Ernährung auf spielerische Art und Weise näher zu bringen. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und das Zusammenarbeiten mit den Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.

SAMSTAG, 6. JULI 2019

TENNIS-CLUB SIRNACH

Sirnacher Jass-Tennis-Open

Spielst du gerne Tennis? Oder chlöpfsch lieber en Jass?
Am Samstag, 6. Juli 2019 kannst du beides!

Der Tennisclub Sirnach veranstaltet ein offenes Jass-Tennis-Turnier. Es wird ein Satz Doppel gespielt, danach geht es zum Jasstisch, wo die Begegnung dann fertig gespielt wird. Und begleitet wird der Anlass den ganzen Tag von einer tollen Festwirtschaft. Mach doch auch mit!

Weitere Infos auf www.tc-sirnach.ch

Datum: 6. Juli 2019
Ort: Auf der Anlage des TC Sirnach
Teilnehmer: max. 24 Teams
Nenngehalt: CHF 30.- pro Team
Mindestalter: 18 Jahre
Beginn: 8.00 Uhr
Anmeldung: bis zum 28. Juni 2019 auf der Homepage des TC Sirnach: www.tc-sirnach.ch oder per Mail an info@tc-sirnach.ch

www.sirnach.ch

GEMEINDE Sirnach Feuerwehr

S+

Vorankündigung

«Tag der offenen Tore»

Feuerwehr und Samariterverein Sirnach

anlässlich der 150 Jahr Feier des Schweizerischen Feuerwehrverbandes SFV

Samstag, 31. August 2019
von 9 bis 17 Uhr
Feuerwehrdepot Kett

Der **Samariterverein Sirnach** präsentiert die neuen **Defibrillatoren-Standorte in Sirnach** und macht sie bekannt. Ebenfalls erfolgt eine Demonstration über den korrekten Einsatz der Geräte.

Details zum Anlass werden im «Sirnachaktuell» vom Juli und August publiziert.

Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Dieser Anlass eignet sich optimal für interessierte neue Mitglieder der Feuerwehr und des Samaritervereins, welche die spannenden Aufgaben der beiden Organisationen besser kennenlernen möchten.

Wir freuen uns bereits jetzt auf ein grosses Interesse der Bevölkerung.

Feuerwehr & Samariterverein Sirnach

RAIFFEISEN

MURGTROPHY & SCHNELLSTER SIRNACHER

SAMSTAG, 31. AUGUST 2019
ab 09.00 UHR - spät in die Nacht :)
in SIRNACH

www.tvsirnach.ch

Kinderrechte – worum geht es?

Das Gegenteil von Recht ist Unrecht – nicht Pflicht! In diesem Jubiläumsjahr der UN-Kinderrechtskonvention werden im ganzen Kanton Thurgau Informationen verteilt und Aktionen durchgeführt. Interessierte finden auf der Homepage der Gemeinde Sirnach (Jugend – Kinderrechte) Texte, Zeichnungen und Hinweise für Kinder und Erwachsene.

Yvonne Koller /

Marion Erlenhardt



Integrationsbeitrag für Deutschkurs

Integration ist ein stetig wechselnder Prozess, bestehend aus Annäherung, gegenseitiger Auseinandersetzung, Kommunikation, Chancengleichheit, dem Finden von Gemeinsamkeiten und Feststellen von Unterschieden zwischen Menschen aus verschiedenen Kulturen. Ziel der Integration ist ein friedvolles Zusammenleben, basierend auf gemeinsamen Grundwerten und der Beteiligung der zugewanderten Bevölkerung am sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politi-

schen Leben in der neuen Heimat. Die Förderung der deutschen Sprache und die berufliche Integration stehen im Zentrum.

Die Gemeinde Sirnach leistet daher allen Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde Sirnach, die einen Deutschkurs erfolgreich mit dem Sprachniveau A2 oder höher abschliessen und den Nachweis über die bezahlten Kurskosten vorlegen, auf Gesuch hin einen Gemeindebeitrag von 500 Franken.

Soziale Dienste



Erfolgreiche Teilnahme am Thurgauer Kantonalmusikfest

Die Musikgesellschaft Sirnach nahm am Samstag 1. Juni erfolgreich am Thurgauer Kantonalmusikfest in Kradolf-Schönenberg teil.

Die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Sirnach erspielten sich in der 2. Stärkeklasse Harmonie den guten dritten sowie in der traditionellen Parademusik den sechsten Rang.

«Celtic Force» und «Seagate Overture»

Mit dem Zug fuhren die Mitglieder der MG Sirnach zuerst nach Sulgen, wo sie im Auholzsaal am Wettspiel in der 2. Stärkeklasse in Harmoniebesetzung teilnahmen. Das Aufgabenstück «Celtic Force» erhielt in der Bewertung 81,33 Punkte und das Selbstwahlstück «Seagate Overture» 85 Punkte. Dies bedeutete in der Schlussrangliste den guten dritten Rang unter sieben teilnehmenden Vereinen. Die Sirnacher unter der Leitung ihres Dirigenten Bruno Uhr übertrafen mit diesem Ergebnis sogar noch ihre Erwartungen.

Podestplatz knapp verfehlt

Mit dem Shuttlebus ging es danach weiter nach Kradolf, wo ein Mittagessen für Stärkung sorgte und erste Entspannung brachte. Der Nachmittag stand den Mitgliedern anschliessend zur freien Verfügung. Am Abend trat die Musikgesellschaft Sirnach abschliessend in der traditionellen Parademusik an. Ihre Darbietung erhielt die gute Bewertung von 89,33 Punkten. In der Schlussrangliste ergab dies den sechsten Platz, und das bei 42 angetretenen Vereinen. Der Rückstand auf das Podest betrug dabei lediglich etwas mehr als einen Punkt. Diesen schönen Erfolg feierten die Musikantinnen und Musikanten ausgiebig und bis weit in die Nacht hinein.

Corinne Herzog



Stramm, rassig und perfekt im Takt. Die Musikgesellschaft Sirnach überzeugte am Thurgauer Kantonalmusikfest mit tollen Leistungen.

Gemütlicher Maibummel zu Fuss und auf dem Fahrrad

Die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Sirnach sowie deren Angehörigen begaben sich am Auffahrtsmorgen auf den traditionellen Maibummel.

Treffpunkt war beim Grünau-Areal in Sirnach. Bei sonnigem Wetter startete die gutgelaunte Schar zu Fuss oder mit dem Velo zum alljährlichen Maibummel.

Lachen, reden, zusammen sein

In Than trafen sich die Wanderer und Velofahrer zu einem Apero, um gemeinsam auf einen herrlichen Tag anzustossen. Weiter ging es danach in Richtung Balterswil. Vor allem die Velotour erwies sich dabei als regel-

rechte Berg- und Talfahrt. Im Wald bei der Bürgerhütte sorgte inzwischen Grillmeister Stefan Ruckstuhl dafür, dass nach der Ankunft alle ihr mitgebrachtes Grillgut zubereiten und geniessen konnten. Selbstverständlich mangelte es auch an Getränken und Desserts nicht. Das wunderschöne Wetter lud zum Verweilen ein, so dass man noch lange gemütlich zusammensitzen, reden und lachen konnte.

Corinne Herzog



Die Musikantinnen und Musikanten genossen das gemütliche Zusammensein in der Bürgerhütte.

Suche nach den Schnellsten und Sportlichsten

Am Samstag, 31. August kürt der Turnverein Sirnach im Rahmen der altbekannten Raiffeisen Murg trophy zum dritten Mal den «Schnellsten Sirnacher». Gerannt wird wiederum auf der Sportanlage Grünau.

Nachdem die ersten zwei Jahre des «Schnellsten Sirnachers» mit rund 150 Teilnehmern ein voller Erfolg waren, wird der Turnverein Sirnach den Anlass auch in diesem Jahr wieder durchführen.

Über 60 oder 80 Meter

Alle schulpflichtigen Kinder (Jahrgänge 2003 bis 2015) der Schulgemeinde Sirnach sind am Wettkampf teilnahmeberechtigt und können an Rennen ihre Sprintqualitäten unter Beweis stellen. Gestartet wird pro Jahrgang und Geschlecht über eine Distanz von 60 oder 80 Metern. Nach den Vorläufen am Samstagmorgen finden am frühen Nachmittag die Finalläufe statt. Die drei schnellsten Kinder pro Jahrgang werden mit einer Medaille ausgezeichnet. Über ein grosszügiges Geschenk dürfen sich aber wie schon im Vorjahr alle Teilnehmenden freuen. Dieses Jahr werden auch die Kleinsten am Start sein. Die neue Kategorie «Bobby Car» (Jahrgänge 2016 bis 2018) bietet ihnen die Möglichkeit, ebenfalls an diesem tollen Event dabei zu sein und sich bereits früh als Geheimfavoriten für den «Schnellsten Sirnacher» zu zeigen.

Geschicklichkeit und Glück

Parallel zum «Schnellsten Sirnacher» gelangt am Samstagnachmittag die neunte Ausgabe der Raiffeisen Murg trophy zur Durchführung. Nebst sportlichem Einsatz sind bei diesem Plauschturnier auch viel Geschick-



Bei den Sirnacher Schülerinnen und Schülern jetzt schon in aller Munde: Der Wettkampf um den «Schnellsten Sirnacher».

lichkeit und etwas Glück gefragt. Denn es gilt nicht nur in Sportdisziplinen wie Bänklitschutte und Beachvolleyball, sondern auch in Spassdisziplinen wie Boccia und einer witzigen Überraschungssportart gegen die anderen Teams zu bestehen. Das Jahr 2019 bietet den Teilnehmenden einen besonderen Leckerbissen! Als nicht geheime Überraschungssportart wird das neue «Augmented Reality» Spiel HADO ins Programm aufgenommen. Dabei handelt es sich einfach erklärt, um virtuellen Völkerball, bei welchem sich die Spieler mit Mauern vor heranbrausenden Energiebällen schützen können. Nach dem Ende der Raiffeisen Murg trophy am frühen Abend ist aber noch lange nicht Schluss. Anschliessend wird im grossen Festzelt mit Barbetrieb

und DJ für Unterhaltung bis spät am Abend gesorgt.

Zuschauer sind herzlich willkommen

Zusammen bilden die beiden Anlässe über den ganzen Tag verteilt einen abwechslungsreichen Sportanlass für Gross und Klein. Verweilen Sie in der Festwirtschaft und geniessen Sie eine feine, extra kreierte Murg trophy-Wurst der Metzgerei Koller oder ein kühles Soft-Ice. Für die Kinder werden zudem verschiedene Attraktionen geboten. Der Turnverein Sirnach lädt alle ganz herzlich ein, als Besucher oder Teilnehmer dabei zu sein. Für beste Unterhaltung wird garantiert. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.tvsirnach.ch.

tvs

Mini-Chile



Am Samstag, 29. Juni, um 9.15 Uhr, sind alle Kinder im Alter zwischen fünf und elf Jahren wiederum herzlich an die Mini-Chile eingeladen.

Die Mini-Chile steht diesmal unter dem Titel «Ein spannendes Leben und dass...» Die Kinder hören, dass es nicht immer so läuft, wie wir uns das vorstellen. Auch Willi macht diese Erfahrung. Michi begleitet ihn und hofft auf Eure Unterstützung. Wir erwarten Dich in der Chilestube der Evangelisch-reformierten Kirche in Sirnach.

Das MiniChile Team

Günstig
inserieren ohne
Streuverlust!

Anruf genügt
071 969 55 44

REGI DIE NEUE





Wussten Sie...

... dass es unser Ziel ist,
Ihre Selbständigkeit zu erhalten
und zu fördern?



DIE NÄCHSTEN ANLÄSSE

VEREINSREISE

10. August 2019 · Weitere Informationen auf unserer Homepage

FRAUEKAFI

22. August 2019 · 09:30 - 10:30 · Restaurant Sonne Busswil

FLOHMARKT

14. September 2019 · 10:00 - 14:00 · Schulhausplatz Busswil

www.dorftreff-raegeboge.ch



Neu im Turnverein Sirnach: Young Dancers

Wer: Jugendliche ab der
4. bis zur 8. Klasse

Wo: Turnhalle Grünau

Wann: Jeden Freitag von
17.25 bis 18.15 Uhr

Start: 16. August 2019

Kosten: Fr. 100.- pro Jahr

Telefonische Anmeldung
zur Schnupperstunde bei
B. Studerus,
Mobile 079 473 74 65



GEMEINDE **Sirnach** Lehrstelle 2020

Kauffrau/Kaufmann EFZ (B/E/M-Profil)

Die Gemeinde Sirnach sucht per Sommer 2020 eine engagierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit. Mit rund 7700 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Sirnach die acht grösste Gemeinde im Kanton Thurgau.

Wenn Du Freude am Umgang mit Menschen hast und Dir selbständiges und genaues Arbeiten wichtig ist, bewirb Dich bei der Gemeinde Sirnach und absolviere Deine Lehre bei uns.

Das zeichnet Dich aus

- Kontaktfreudige und freundliche Persönlichkeit
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Diskretion
- Arbeitet gerne im Team

Das erwartet Dich bei uns

- Vielseitige und interessante Tätigkeiten im Gemeindegewesen
- Eine praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung
- Ein eingespieltes Team und eine moderne Infrastruktur
- Ein Arbeitsplatz, wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Sende uns Deine Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto sowie Zeugniskopien) bis spätestens **30. Juni 2019** an folgende Adresse:

Gemeinde Sirnach, Fabio Bottega, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach oder per E-Mail an fabio.bottega@sirnach.ch.

Bei Fragen steht Dir der Ausbildungsverantwortliche, Fabio Bottega (Tel. 071 969 34 54) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Dich!



Platzkonzerte m^s sirnach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
bei unseren Sommerständli

Donnerstag, 20. Juni 2019

Molkerei Kaufmann, Sirnach
gemeinsam mit dem
Gospelchor Voice of Joy

Donnerstag, 27. Juni 2019

Molkerei Kaufmann, Sirnach (Ersatz)
Restaurant Engel, Sirnach

Donnerstag, 4. Juli 2019

Rehaklinik, Dussnang

Die Konzerte beginnen jeweils um 19:30 Uhr
und finden nur bei guter Witterung statt.

Information zur Durchführung unter
www.mgsirnach.ch



Jagdgesellschaft Hummelberg

Rehfleisch aus heimischer Jagd

Nach Ihren Wünschen portioniert
und vakuumverpackt

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung
entgegen, lieferbar nach Absprache.

Kontakt:

Thomas Kellenberger, Sirnach
Mobile 079 600 20 81
E-Mail: kellenberger@bluewin.ch



THURGIE
Energie für üs

Jetzt umsteigen!



Die Zukunft gehört
der Elektromobilität.
Entscheiden Sie sich
jetzt für die clevere
Art zu fahren und
steigen Sie um auf
saubere und nach-
haltige Antriebsformen.
Wir beraten Sie!

Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region
Aadorf | Eschlikon | Münchwilen | Sirnach | Wängi

052 368 08 15 | energieberatung@thurgie.ch | www.thurgie.ch

DORF FEST WIEZIKON

quartett
waschächt

10. Ländlertreffen

Freitag

Showprogramm

Frühschoppen + Messe

Samstag

Sonntag

pläuschler

5.-7. Juli 2019

Einladung zur Schnupperprobe der m^s sirnach

Spielst Du ein Blasinstrument, dann
besuche uns unverbindlich am

Donnerstag, 15. August 2019

20.00 - 22.00 Uhr

Aula Gränauschulhaus in Sirnach

Lerne uns kennen und musiziere
bis zum Kirchenkonzert am

10. November 2019 mit uns.

Entscheide Dich danach, ob Du definitiv
ein/e Sirnacher MusikantIn wirst.

Bei Fragen praesident@mgsirnach.ch
oder www.mgsirnach.ch

Miteinander engagiert...

...aus Leidenschaft für die Musik



Samstag, 29. Juni 2019 ab 18 Uhr

33. BRUNNENFEST

im Schopf von Franz Koch

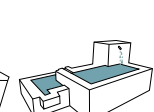
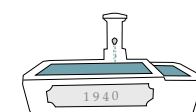
Winterthurerstrasse 49b, 8370 Sirnach

– Festwirtschaft

Spatz, Gerstensuppe, Würste vom Grill,
Kuchenbuffet

– Livemusik

Die Brunnenkorporation Hofen freut sich auf Sie!



BRUNNEN
KORPORATION
HOFEN 1858



Veranstaltungskalender

Wann		Was	Wer	Wo
Juni 2019				
27.06.	19.30 Uhr	Platzkonzert	Musikgesellschaft Sirnach	Molkerei Kaufmann, Sirnach
28.06.	19.15–21.00 Uhr	Blasmusikkonzert (nur bei guter Witterung)	Buuremusig MG Sirnach	Flugplatz Lommis
29.06.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen	Zopfspende: Panetarium Sirnach	Bibliothek Sirnach
29.06.	18.00 Uhr	Brunnenfest	Brunnenkorporation	Hofen bei Sirnach
29.06.	18.30–20.15 Uhr	Blasmusikkonzert	Buuremusig MG Sirnach	Hüttwilen Weinfest, Fam. Salathe
Juli 2019				
04.07.	19.30 Uhr	Platzkonzert	Musikgesellschaft Sirnach	Rehaklinik Dussnang
05.–07.07.		Dorffest Wiezikon 2019 (10 Jahre Ländertreffen)	Dorfverein Wiezikon, OK Dorffest	Dorfschürli Wiezikon
18.07.	14.00 Uhr	Lismi Gruppe	Evang.-ref. Kirche Sirnach	Evang.-ref. Kirche Sirnach
27.07.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen	Zopfspende: Bäckerei Egli & Sprenger, Wiezikon	Bibliothek Sirnach
August 2019				
01.08.	19.15 Uhr	Bundesfeier	Gemeinde Sirnach	Roset Hochwacht
15.08.	20.00 Uhr	Offene Probe	Musikgesellschaft Sirnach	Aula Grünau, Sirnach
18.08.	11.30–13.30 Uhr	Frühschoppenkonzert (nur bei guter Witterung)	Buuremusig MG Sirnach	Bäsebeiz im Roset
30.08.	18.30–20.15 Uhr	Blasmusikkonzert (nur bei guter Witterung)	Buuremusig MG Sirnach	Restaurant Sonne Wiezikon
31.08.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen	Zopfspende: My Language, Oberdorfstrasse 7, Sirnach	Bibliothek Sirnach
31.08.	ab 08.00–15.00 Uhr	Schnellster Sirnacher	Turnverein Sirnach	Schule Grünau
31.08.	ab 13.00 Uhr	9. Raiffeisen Murgtrophy	Turnverein Sirnach	Schule Grünau
31.08.	10.00–23.55 Uhr	Fischerfest Sirnach	Sportfischerverein Sirnach-Münchwilen und Umgebung	Festzelt bei der Bar 43, Lindenstrasse, Sirnach
31.08.	09.00–17.00 Uhr	Feuerwehr Sirnach – Tag der offenen Tür	Feuerwehr Sirnach	Feuerwehrdepot, Kettstrasse 28, Sirnach
31.08.	morgens	Infoanlass Masterplan Sirnach	Gemeinde Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach
September 2019				
05.09.	19.30 Uhr	Vorlesung mit Usama Al Shahmani	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
18.09.	19.30 Uhr	Honig als Heilmittel	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
21.09.	17.30 Uhr	Jungbürgerfeier	Gemeinde Sirnach	MZG Kett
28.09.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen	Zopfspende: Bäckerei-Konditorei-Café Botti, Sirnach	Bibliothek Sirnach

- **Polizei-Notruf**
- **Feuerwehr-Notruf**
- **Sanitäts-Notruf**
- **REGA**
- **Pannenhilfe / TCS**
- **Dargebotene Hand**
- **Vergiftungen**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche**

117

118

144

1414

140

143

145

147

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	9.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach
Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Telefon, E-Mail
071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes

Redaktionsschluss:

Erscheinungsdatum:

GEMEINDE Sirnach *aktuell*

19. Juli 2019

30. Juli 2019



Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
August	Fr. 16. August 2019	Di. 27. August 2019
September	Fr. 13. September 2019	Di. 24. September 2019
Oktober	Fr. 11. Oktober 2019	Di. 22. Oktober 2019
November	Fr. 8. November 2019	Di. 19. November 2019
Dezember	Fr. 6. Dezember 2019	Di. 17. Dezember 2019